

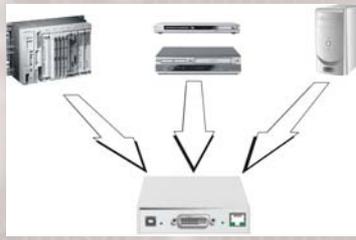
- Unterstützt RGB, RGBS, RGBHV (VGA), CGA, MDA und EGA Input
- Unterstützt DVI und VGA Output
- Ausgangsaufösungen bis zu 1280x1024
- Verschiedene Bildstreckungen für beste Anpassung an Ihre Applikation
- Mehr als 80 gespeicherte Voreinstellungen für die bekanntesten Video-Modes (incl. PAL/NTSC)
- On Screen Display (OSD) mit Fernbedienung für die Anpassung an unbekannte RGB Quellen

RGB/DVI

Konverter



RGB ZU DVI(/VGA) KONVERTER
KONVERTIERT AUCH EGA, CGA, MDA
VERBINDEN SIE QUELLEN AUS DER
VERGANGENHEIT MIT DEN
BILDSCHIRMEN VON HEUTE



RGB/DVI(VGA) KONVERTER

Connect past sources
to modern displays.

| | |
|--------------------|--|
| Eingangs Interface | Unterstützt RGB, RGBS, RGBHV (VGA), CGA, MDA, EGA Input |
| Ausgangs Interface | DVI, VGA |
| Ausgangs Auflösung | 1280x1024, 1024x768, 800x600, 640x480 @ 60 Hz 1280x1024, 1024x768, 800x600, 640x480 @ 75 Hz |
| Bildstreckungen | 1:1 –Originalgröße in einem schwarzen Rand. Full screen – gestreckt um den gesamten Monitor auszufüllen Proportional - . gestreckt um eine Monitordimension zu füllen 2:1 – doppelte Originalgröße in einem schwarzen Rand. |
| Stromversorgung | Internationales Netzteil (90-240V Input) |
| Abmessungen | 103 x 143 x 29 mm-Tischgehäuse (19" Montageplatten verfügbar) |

RGB/EGA nach DVI(VGA) Wandler

Viele Kunden, besonders industrielle Anwender, benutzen seit langer Zeit Monitore mit dem sog. RGB oder dem EGA/MDA/CGA Interface. Beim RGB Interface tragen drei (Koaxial-) Kabel die Farbinformationen R (rot), G (grün) und B (blau). Zusätzlich führt das Grün Signal die Synchronisationssignale HSYNC und VSYNC. Bei den EGA/MDA/CGA Monitoren werden sog. TTL Signale verwendet.

Heutzutage sind Monitore für solche Quellen sehr schwer zu beschaffen und – besonders wenn der Kunde in den Genuss der Vorteile eines Flachbildschirmes kommen will, ist es notwendig, die RGB/TTL Signale in moderne Interface Signale umzuwandeln.

Warum kann man eigentlich einen DVI oder VGA Monitor nicht einfach an eine RGB/TTL Quelle anschließen?

Ein DVI oder VGA Bildschirm 'versteh' die RGB/TTL Signale normalerweise nicht. Aus zwei Gründen:

1. Der VGA Bildschirm braucht H-/VSYNC als TTL Signal und
2. viele RGB und TTL Quellen erzeugen HSYNC mit einer Frequenz <30kHz – zu langsam für moderne VGA Bildschirme.

Um die RGB/TTL Daten auf einem modernen VGA oder DVI Bildschirm darzustellen, digitalisiert der RGB nach DVI(VGA) Konverter die Eingangssignale, speichert sie in einem Bildspeicher und gibt sie von dort in einer üblichen Auflösung aus. Das Bild kann in Originalgröße oder formatfüllend ausgegeben werden. Der Konverter hat verschiedene, automatische und manuelle Einstellmöglichkeiten in einer On Screen Utility

Die Benutzung von Flachbildschirmen (TFT)

Die Verwendung von Flachbildschirmen an RGB Quellen ist nochmals schwieriger als bei der Verwendung von Röhrenmonitoren: diese Monitore müssen das ankommende Videosignal digitalisieren und das Ergebnis dann darstellen. Um das gut zu erledigen, muss dem Monitor die exakte Anzahl der Pixel pro Zeile und die Lage des Abtastzeitpunktes innerhalb der Pixel (Phase) mitgeteilt werden. Sogar wenn die Synchronisationssignale vom Grün abgetrennt würden und als TTL-Signal aufbereitet würden, würde der Bildschirm in den meisten Fällen schwarz bleiben. Zuerst einmal ist hier das gleiche Problem aktuell wie bei VGA Monitoren: die Synchronisationsfrequenzen sind zu langsam für moderne Monitore. Aber zusätzlich erkennen viele Flachbildschirme nur die sog. VESA Auflösungen.

Was macht der RGB nach DVI (VGA) Wandler um diese Probleme zu lösen?

Der RGB nach DVI/VGA Wandler konvertiert die Signale einer RGB/TTL Quelle in ein Format, das sowohl auf einem konventionellen VGA-Röhrenmonitor (mit Adapter) als auch auf einem modernen DVI-Flachbildschirm dargestellt werden kann.

Das Gerät digitalisiert das ankommende Signal und speichert das Ergebnis in einem internen Speicher ab. Von hier wird es in einem wählbaren, kompatiblen Format: 640x480, 800x600, 1024x768 oder 1280x1024, mit 75Hz oder 60Hz Bildwiederholrate dargestellt. Bevor das Bild dargestellt wird, kann das Bild in der Größe angepasst werden: 1:1 in einem schwarzen Rahmen, formatfüllend gestreckt, proportional gestreckt um die Bildverhältnisse beizubehalten oder in doppelter Größe im schwarzen Rahmen.

Mehr als 80 Videoformate sind in der internen Tabelle voreingestellt. Ein unbekannter Video-Mode kann vom Benutzer mit einem On Screen Display eingestellt werden.

Highlights

- Perfekte Bildqualität bei allen Auflösungen
- Ausgang: Unterstützt beides – VGA und das neue DVI Video Interface (Investitionsschutz)
- Eingang: Unterstützt RGB, RGBS, RGBHV (VGA), CGA, MDA, EGA
- Ausgang:
Monitorauflösungen: 640x480, 800x600, 1024x768, 1280x1024 @ 75Hz für die Benutzung mit Röhrenbildschirmen
Monitorauflösungen: 640x480, 800x600, 1024x768, 1280x1024 @ 60Hz für die Benutzung mit TFT Bildschirmen
- Das Bild kann vor der Ausgabe an den Bildschirm angepasst werden:
1:1 – Originalgröße in schwarzem Rahmen
Full screen – formatfüllend gestreckt
Proportional - proportional gestreckt um die Bildverhältnisse beizubehalten
2:1 – doppelte Originalgröße in schwarzem Rahmen
- Mehr als 80 Videoformate sind in der internen Tabelle voreingestellt. Ein unbekannter Video-Mode kann vom Benutzer mit einem On Screen Display eingestellt werden
- Über Montageplatten einbaubar in Schaltschränke bzw. mit Rackmount-Kits in 19"-Schränke. Im Gehäuse können bis zu 4 Geräte in eingebaut 1HE. Das spart kostbaren Schrankplatz.